

# XRGI®

HYDRAULISCHE LÖSUNGEN  
MIT YGNIS KESSELANLAGEN



---

**INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>ZIELE UND HINWEISE</b>	<b>5</b>
<b>HYDRAULISCHE LÖSUNGEN</b>	<b>6 – 9</b>
PARALLELSCHALTUNG MIT EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER UND STRATEGIEFÜHLER YGNIS / EIN XRG1®	6
PARALLELSCHALTUNG MIT EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER UND STRATEGIEFÜHLER YGNIS / MEHRERE XRG1®	7
EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER IN HT-RÜCKLAUF YGNIS / EIN XRG1®	8
EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER IN HT-RÜCKLAUF YGNIS / MEHRERE XRG1®	9



---

## ZIELE UND HINWEISE

---

EC POWER und Ygnis empfehlen den Einsatz dieser hydraulischen Lösungen, um einen bestmöglichen gemeinsamen Betrieb von XRGI® und Ygnis Kesselanlage sicherzustellen.

Alle hydraulischen Lösungen nutzen die Ygnis Kesselfunktionen zur Regelung von Heizkreisen und zur Warmwasserbereitung sowie alle Möglichkeiten zum energiesparenden Betrieb des sekundärseitigen Heizungssystems. Es werden teure regelungstechnische Redundanzen vermieden und eine übergeordnete Drittsteuerung ist nicht erforderlich; maximale Betriebssicherheit und höchste Wirtschaftlichkeit werden erreicht.

Die „XRGI® hydraulischen Lösungen mit Ygnis Kesselanlagen“ ergänzen die „XRGI® hydraulischen Lösungen“. Die Vorgaben von EC POWER und Ygnis zu Installation und Regelungseinstellungen sind stets zu beachten.

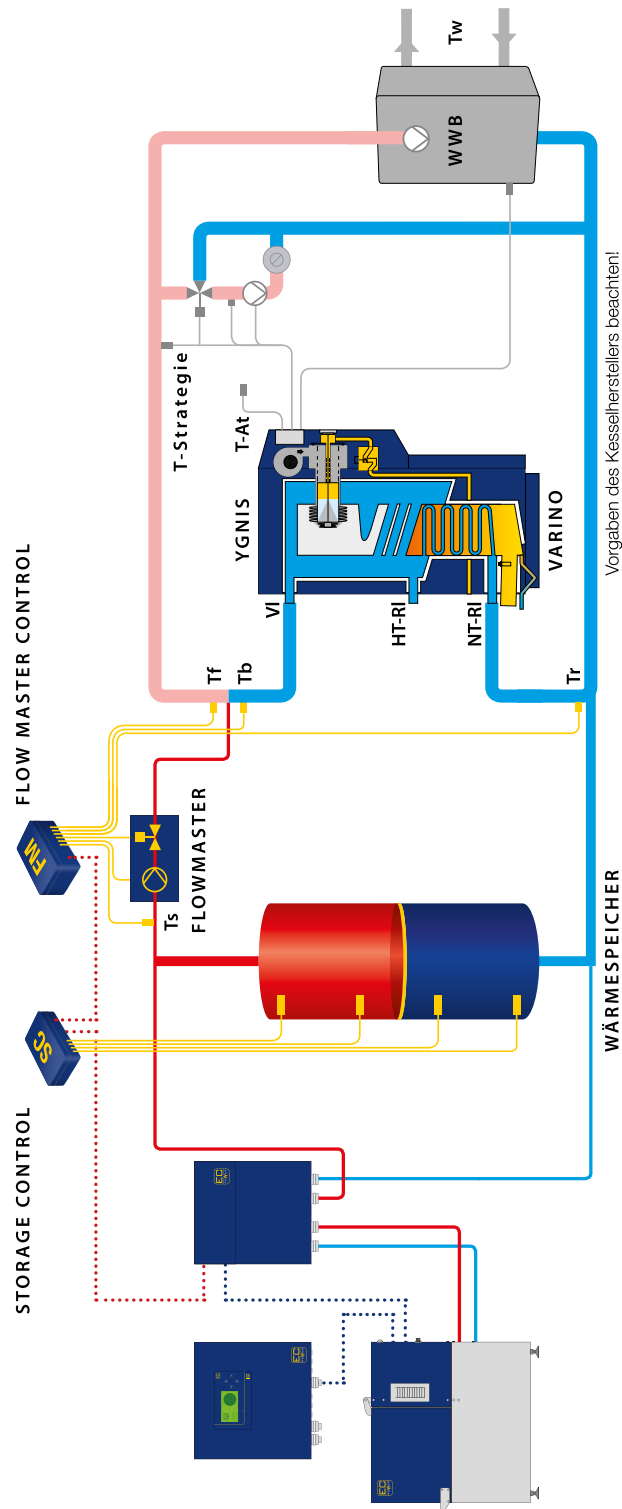
### ZIELE:

- Optimaler Betrieb und Zusammenwirken von XRGI® und Ygnis Kesselanlage.
- Kostengünstige Integration des XRGI® in bestehende oder neue Ygnis Heizzentralen.
- Nutzung der Standard-Herstellerregelungen von EC POWER und Ygnis (Verzicht auf übergeordnete Regelungen).

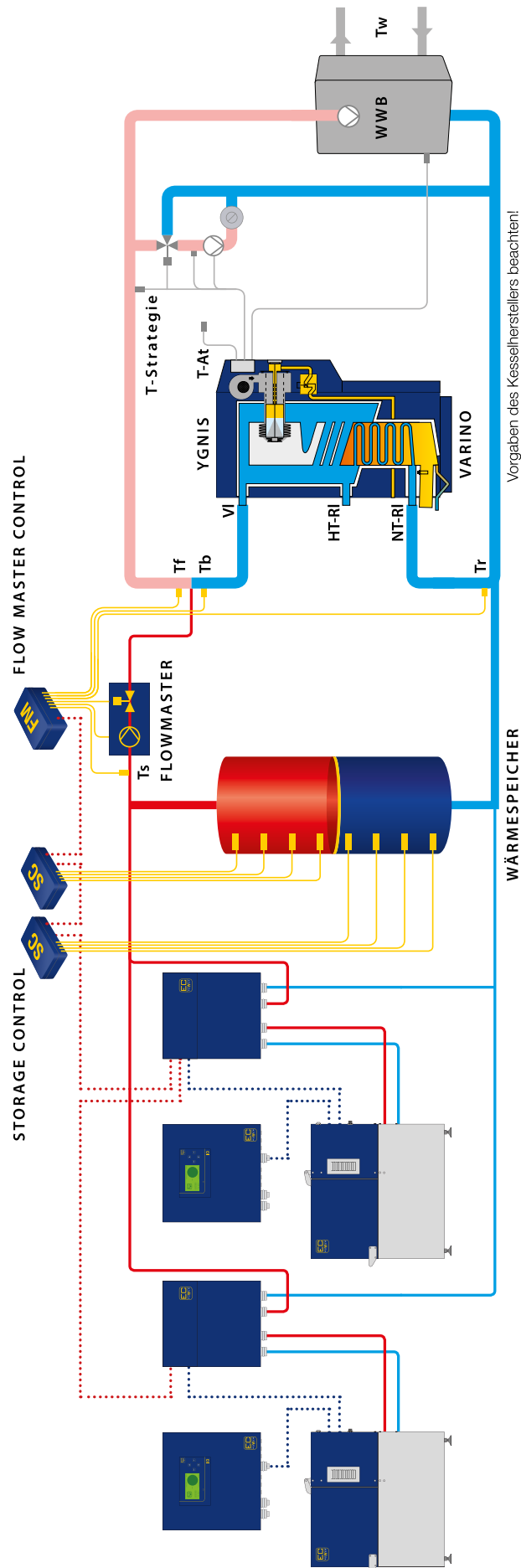
### HINWEISE:

- Die hydraulischen Schaltbilder sind Prinzipschaltbilder. Hydraulisch, sicherheitstechnisch und regelungstechnisch notwendige Armaturen sind gemäß DIN- und EN-Vorschriften sowie VDI-Richtlinien auszulegen und zu installieren.
- Der Wärmespeicher darf immer nur mit zwei Anschlüssen hydraulisch eingebunden werden (weitere Anschlüsse führen – neben Mehrkosten – zur Durchmischung von Vorlauf und Rücklauf im Wärmespeicher und in der Folge zu Ineffizienzen und Fehlfunktionen).
- Hohe Rücklaufftemperaturen führen zu Fehlfunktionen. Überströmungen im Heizungssystem sind zu vermeiden.
- Das Heizungssystem sollte mit möglichst niedrigen Rücklaufftemperaturen betrieben werden.
- Details zum hydraulischen und elektrischen Anschluss sind den Anleitungen zu entnehmen.
- Die hydraulisch korrekte Einbindung (und Verhinderung vom Start/Stopp-Betrieb) ist Voraussetzung zur Einhaltung der Gewährleistungsbedingungen.
- Gültigkeit hat nur die jeweils aktuelle Fassung, die unter [www.ecpower.de](http://www.ecpower.de) abrufbar ist.

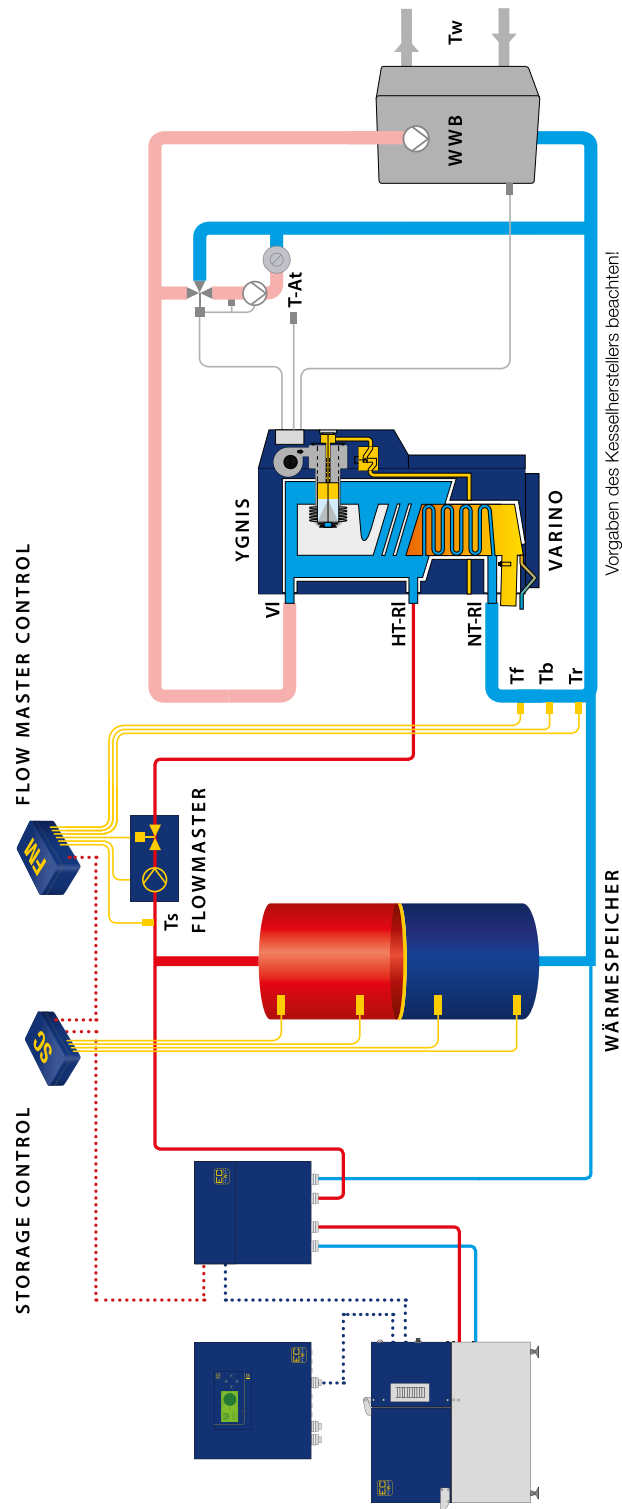
PARALLELSCHALTUNG MIT EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER UND STRATEGIEFÜHLER YGNIS / EIN XRGI®



PARALLELSCHALTUNG MIT EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER UND STRATEGIEFÜHLER YGNIS / MEHRERE XRG1®

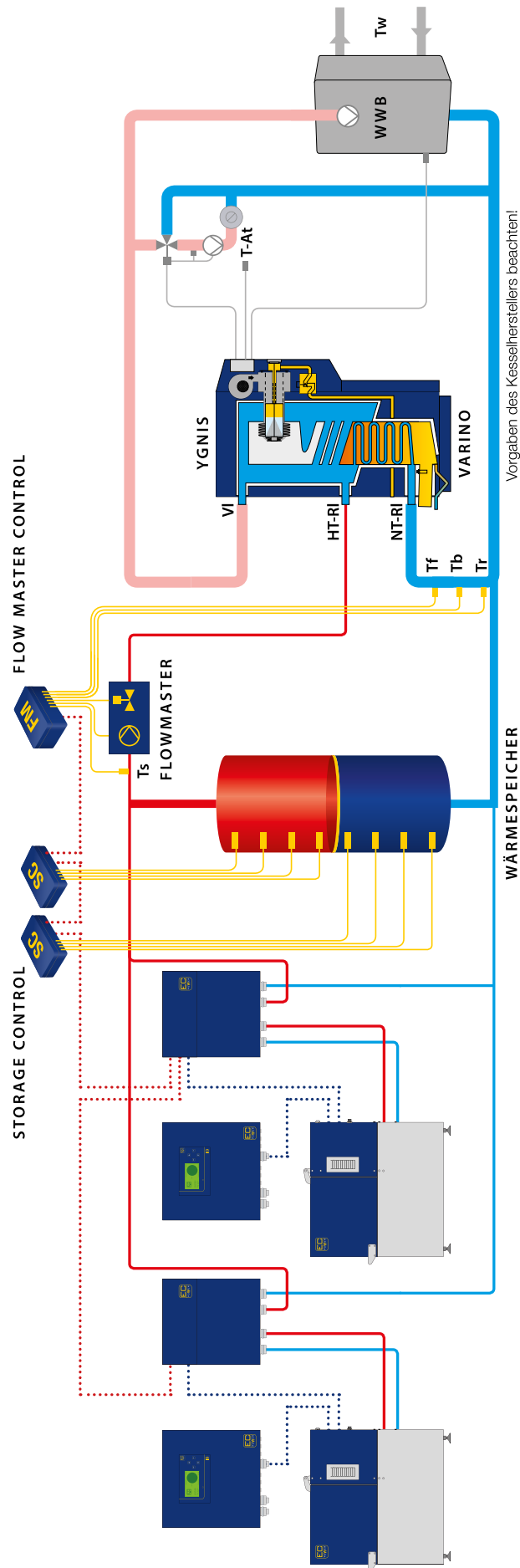


EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER IN HT-RÜCKLAUF YGNIS / EIN XRGI®





EINSPRITZUNG DURCH FLOW MASTER IN HT-RÜCKLAUF YGNIS / MEHRERE XRG1®









WWW.ECPOWER.DE

# XRGI<sup>®</sup>

HYDRAULISCHE LÖSUNGEN  
MIT YGNIS KESSELANLAGEN

